

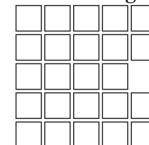
Arbeitsprogramm 2022

Fachausschuss
Amt

UVPA
Referat für Planen und Bauen (VI) mit
Stabstelle Projektentwicklung, Radbeauftragten
und Zweckentfremdung

21.07.2021

Stadt Erlangen



Ggf. Hinweis auf untergeordnete Organisationseinheit (Abt./SG) oder Produktbereich

Arbeitsprogramm 2022

Referat VI mit Stabstellen

Zuständiger Fachausschuss: UVPA

Einbringung am: 16. November 2021

Datum: 23. Juli 2021

Unterschrift ~~Amtsleitung~~

Datum: 29. Juli 2021

Unterschrift Referent*in

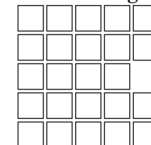
Arbeitsprogramm 2022

Stadt Erlangen

Fachausschuss
Amt

UVPA
Referat für Planen und Bauen (VI) mit
Stabstelle Projektentwicklung, Radbeauftragten
und Zweckentfremdung

21.07.2021



Ggf. Hinweis auf untergeordnete Organisationseinheit (Abt./SG) oder Produktbereich

Allgemeine Angaben ¹	
Verantwortlich	Josef Weber
Beschreibung	Stadtentwicklung, Stadtplanung, Projektentwicklung, Sonderprojekte
Auftragsgrundlage²	Öffentlich-rechtliche Vorschriften, u.a. BauGB, BauNVO, Satzungen oder Gremienbeschlüsse Zivilrechtliche Vorschriften u.a. BGB
Zielgruppe	Bürgerschaft, Investoren, Immobilien- und Grundstückseigentümer, Wohnungsbauunternehmen
Ziele / Aufgaben	Grundlagenermittlung und Impulsgebung für städtebauliche und hochbauliche Projektentwicklung, auch in Kooperation mit Dritten (u.a. Universitäten/Hochschulen)

Produktgruppen	
Untergeordnete Produktgruppen in eigener Verantwortung	---
Untergeordnete Produktgruppen mit anteiliger Verantwortung³	511 Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen 512 Stadtentwicklung 546 Parkeinrichtungen 547 Öffentlicher Personennahverkehr 561 Umweltschutz

Finanzdaten	2021 Ansatz (€)	2022 Entwurfsansatz (€)	
Budgetdaten⁴			
Summe Erträge (Sachmittel)	0,00 €	0,00 €	Subbudget Referat VI mit Stabstellen
Summe Aufwendungen (Sachmittel)	1.203.900,00 €	1.596.100,00 €	Subbudget Referat VI mit Stabstellen
Saldo Sachkostenbudget (SKO - Budgetvolumen)	1.203.900,00 €	1.596.100,00 €	Subbudget Referat VI mit Stabstellen
Personalaufwand	348.512,50 €	576.585,00 €	Zentrales Budget (PET, ZW, Rad)

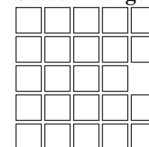
Arbeitsprogramm 2022

Stadt Erlangen

Fachausschuss
Amt

UVPA
Referat für Planen und Bauen (VI) mit
Stabstelle Projektentwicklung, Radbeauftragten
und Zweckentfremdung

21.07.2021



Ggf. Hinweis auf untergeordnete Organisationseinheit (Abt./SG) oder Produktbereich

Budgetrücklage			
Stand 30.06.2021 ⁵	---	---	Subbudget Referat VI mit Stabstellen
Investitionen			
0300 Auszahlung aus Investitionstätigkeit	1.362.600,00 €	4.808.200,00 €	

Personal ⁶			
Personalausstattung			
	Gesamt	Beamte	Tarifbeschäftigte
IST-Stand lt. Stellenplan 2021			
davon derzeit besetzt mit			
- Vollzeitkräften	7	3	4
- Teilzeitkräften	1,125	0	1,125
- Davon derzeit nicht besetzt "freiwillig" bzw. "gesperrt"	0,375	0	0,375
Anmerkungen zu sonst. Beschäftigungsverhältnissen			
- Stundenkontingente			
- Saisonkräfte			
- Anzahl der Ausbildungsarbeitsplätze Verwaltungsbereich: gewerblicher Bereich			
- Anzahl der bestellten Auszubildenden im Amt			

Stellenplan 2022⁷		
Beantragte Änderungen (Übersicht ohne Stellenwertänderungen und ohne Begründungstext)	Funktion + Stellenumfang (VZ bzw. TZ-Anteile)	Stellenwert
Folgende neue Planstellen wurden von der Fachdienststelle beantragt	1 SB Verwaltung (0,375 VzÄ)	EG 9a
	1 SB Verwaltung (1,0) Geschäftsführung Entwicklungsges.	A 12

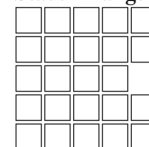
Arbeitsprogramm 2022

Stadt Erlangen

Fachausschuss
Amt

UVPA
Referat für Planen und Bauen (VI) mit
Stabstelle Projektentwicklung, Radbeauftragten
und Zweckentfremdung

21.07.2021



Ggf. Hinweis auf untergeordnete Organisationseinheit (Abt./SG) oder Produktbereich

	1 SB Technik (1,0) Geschäftsführung Entwicklungsges.	A12
	1 SB Verwaltung (1,0) Geschäftsführung Entwicklungsges.	A11
	1 SB Technik (0,5) Geschäftsführung Entwicklungsges.	EG9a
	1 SB Verwaltung (0,5) Geschäftsführung Entwicklungsges.	EG9a
Folgende Stelleneinzüge, Stellensperrungen und kw-Vermerke sind vorgesehen		

Arbeitsprogramm 2022

- auf Basis des IST-Personalstandes 2021⁸

Analysen, Fakten, Kennzahlen

Entwicklungstrends und Prognosen⁹

Herausforderungen

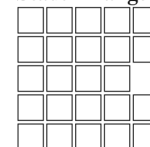
Langfristig strategische Ziele der Dienststelle

- **Was wollen wir im nächsten Jahr erreichen?**
- **Was wollen wir dafür tun?**
- **Wie wollen wir das anpacken?**
- **Welche Ressourcen stehen dafür zur Verfügung?**

Erlangen ist mit herausfordernden Stadtentwicklungstrends konfrontiert. Der demographische Wandel, Bevölkerungswachstum und Zunahme der Pro-Kopf-Wohnfläche, steigenden Studentenzahlen und die hochbelastenden Verkehrsströme sind nur wenige Beispiele. Hinzu kommt das große räumliche Veränderungen innerhalb der Stadt stattfinden. Die FAU befindet sich im räumlichen Umbruch und Siemens fokussiert seinen Schwerpunkt in den Stadtsüden. In Anbetracht der begrenzten Raumausdehnung gilt es, optimale integrierte Lösungsansätze und Entwicklungsstrategien für die genannten Herausforderungen zu erarbeiten sowie Innenentwicklung unter Beteiligung der Öffentlichkeit zu stärken.

Zu den Fragestellungen:

- Entwicklung von übergeordneten Strategien
- Projektentwicklung einzelner Bauvorhaben auf brachliegenden bzw. minder genutzten Grundstücken oder sonstigen Potentialflächen im Stadtgebiet (Konzeptionelle Untersuchungen, Vorbereitende Maßnahmen, Übergabe an Fachämter)
- Bearbeitung von „Sonderprojekten“ mit städtebaulichem Schwerpunkt, die nicht in der Linie abgedeckt werden
- Begleitung von Wettbewerbsverfahren zur Sicherung der städtebaulichen und architektonischen Qualität von Bauvorhaben



Ggf. Hinweis auf untergeordnete Organisationseinheit (Abt./SG) oder Produktbereich

- Synchronisation und Bündelung von unterschiedlichen städtebaulichen Entwicklungen
- Bürgerinformation und -beteiligung bei geeigneten Verfahren weiter auszubauen
- Kooperation und Schnittstellen mit Dritten verstetigen (bspw. mit FAU, Grundstücksentwicklern, Projektentwicklern)

Arbeitsschwerpunkte PET

- 1) Städtebauliche Entwicklungen (Auswahl)
 - Entwicklung Werner-von-Siemens-Straße / Siemens Mitte (bspw. Entwicklung Quartier um den Gaspalast, Runder Tisch etc.)
 - Städtebauliche Entwicklung Großparkplatz
 - Wissens- und Kulturachse / Innenstadtcampus / Geisteswissenschaftliches Zentrum (bspw. Lenkungs- und Arbeitsgruppe, Aktivierung öffentlicher Raum etc.)
 - Entwicklung Langemarckplatz, Zentralmensa
 - Universität Südcampus / Entwicklung Technische Fakultät (bspw. Lenkungs- und Arbeitsgruppe)
 - Weiterentwicklung „Autobahndeckel“
 - Regnitzgrund (Maßnahmen aus dem Wiesengrund)
 - Nahversorgungszentrum Eltersdorf
 - Stadtteilzentrum Alterlangen
 - Erinnerungs- und Zukunftsort
 - Flächenentwicklung Bezirksklinikum Süd
 - Städtebaulicher Wettbewerb Heil- und Pflegeanstalt Erlangen
- 2) Wohnbauflächenentwicklung / Innenentwicklung und Neubau (Auswahl)
 - Aktivierung bestehender Wohnbaulücken
 - Wirtschaftsschule / Berufsschulzentrum
- 3) Forschung und laufende Tätigkeiten
 - Zusammenarbeit mit Hochschulen (bspw. Begleitung von Studien und Entwürfen, Diplom- und Masterarbeiten)
 - Vorträge, Präsentationen und Führungen im Rahmen von städtebaulichen Entwicklungen
 - Bürgerinformation und -beteiligung (Wohnungsbau, Verkehr, Stadtentwicklung, etc.)
 - Koordination von Wohnungsbauträgerunden
- 4) Aufbau und Fortführung einer Mittelflusskontrolle mit Mittelflusssteuerung
- 5) Kleinprojekte (Auswahl)
 - Nürnberger Straße
 - Lazarettstraße
 - Dechsendorf
- 6) Sonstiges
 - Stadtmodell (Erweiterung und Überarbeitung)

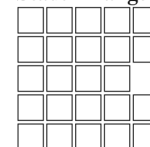
Arbeitsprogramm 2022

Stadt Erlangen

Fachausschuss
Amt

UVPA
Referat für Planen und Bauen (VI) mit
Stabstelle Projektentwicklung, Radbeauftragten
und Zweckentfremdung

21.07.2021



Ggf. Hinweis auf untergeordnete Organisationseinheit (Abt./SG) oder Produktbereich

- Ausstellungen
- Baufachliche Einschätzung bei Baumaßnahmen bei Kindertageseinrichtungen
- Jahresbericht Baureferat
- Initiieren von Wettbewerben

In den kommenden Jahren und Jahrzehnten wird die Kommune mit wesentlichen Transformationsprozessen (bspw. Erweiterung der Technischen Fakultät, „Achse der Wissenschaft“, Siemens-Mitte, Siemens-Campus, Großparkplatz etc.) konfrontiert. Diese Entwicklungen werden nicht nur Auswirkungen auf das Stadtbild zur Folge haben und Abhängigkeiten und Funktionen im gesamten Stadtgefüge verschieben und neu definieren.

Diese Prozesse gilt es von Seiten der Stadt Erlangen in den kommenden Jahren zu steuern und zu begleiten.

Arbeitsschwerpunkte Referat VI:

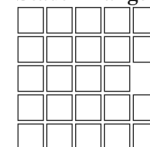
In der Referatsklausur des Referates für Planen und Bauen wurde als Schwerpunkt „Klima“ behandelt. Hier wurde festgelegt, dass die laufenden Maßnahmen des Referates und der zugehörigen Ämter in Bezug des Klimaschutzes zu prüfen und ggf. anzupassen.

- 1) Aktive Öffentlichkeitsarbeit
- 2) Qualitätssicherung
- 3) Gemeinsame Ziele und deren Weiterentwicklung
- 4) Kompetenzen nutzen und weiterentwickeln
- 5) Innovative Prozesse fördern und entwickeln

Damit die o.g. Ziele auch im Hinblick auf die Vor- und Nachbereitung von Ausschussvorlagen (UVPA, BWA ...), den Bürgerversammlungen, Sonderprojekte, die hierzu notwendige Einhaltung von Terminangelegenheiten, Terminanfragen, die Vorbereitung und Freigabe von Beschlussvorlagen, Einladungen etc. weiterhin rechtzeitig erfolgen kann und auch dass der allgemeine Geschäftsverkehr reibungslos aufrecht erhalten werden kann, ist eine Unterstützung im Bereich des Geschäftszimmers des Referates VI dringend notwendig (siehe Stellenplanantrag).

Weitere Aufgaben des Referates:

- Kooperation StUB-Ostast (LIBOS)
- Verein Interkommunales Kompensationsmanagement
- Zweckverband Stadt-Umland-Bahn
- Planungsverband
- ZVGN
- Grundvertragsausschuss
- GeWoBau (Aufsichtsrat)



Arbeitsschwerpunkte Baukunstbeirat mit Baukulturpreis:

Der Baukunstbeirat gibt in baukünstlerischen Fragen und bei städtebaulichen und klimarelevanten Planungen, die für die Erhaltung oder weitere Gestaltung des Erlanger Stadtbildes von Bedeutung sind, Gutachten ab. Dies vor allem bei der Errichtung oder Änderung von öffentlichen und nichtöffentlichen Gebäuden mit stadtbildprägendem Charakter, bei Baumaßnahmen von besonders großem Umfang oder erheblicher Bedeutung sowie bei wesentlichen Veränderungen von Gebäuden an historisch oder baukünstlerisch wertvollen Straßen oder Plätzen und Freiräumen.

Durch qualifizierte Beratung und Begleitung städtebaulich und gestalterisch bedeutsamer Projekte hat der Baukunstbeirat eine unverzichtbare baukulturelle Stellung erlangt.

Dies gilt es zu bewahren und weiterzuentwickeln.

Baukulturpreis:

Der Stadt ist es ein hohes Anliegen, baukulturelle Leistungen zu fördern und zu würdigen und das Bewusstsein der Öffentlichkeit für die gebaute Umwelt stärken. Dies gilt es zu bewahren und weiterzuentwickeln. In 2022 soll der Baukulturpreis erstmalig in Erlangen verliehen werden.

Arbeitsschwerpunkte Zweckentfremdung:

Die Satzung über das Verbot der Zweckentfremdung von Wohnraum (Zweckentfremdungsverbotssatzung – ZwEVs) trat zum 07.02.2020 in Kraft. Neben der Organisation des Verwaltungsvollzugs standen bisher zunächst Vorgänge im Zusammenhang mit Bauantragsverfahren im Vordergrund.

Für 2022 wird es die Zielsetzung sein, mit der seit Genehmigung des aktuellen Stellenplans vorhandenen Personalkapazität die bisher aufgelaufenen Fälle sukzessive abzarbeiten. Hier sollen vor allem Fallkonstellationen aufgrund von Wohnraumleerstands bearbeitet werden. Darüber hinaus wird auch der Erfahrungs- und Fachaus-tausch mit anderen Kommunen und über den bayerischen Städtetag fortgeführt werden.

Arbeitsschwerpunkte Radbeauftragter:

Die Stadt Erlangen ist Gründungsmitglied der AGFK Bayern e.V. und als fahrradfreundliche Kommune Bayern zertifiziert. Beschlussfassung des Stadtrates am 26.02.2015 mit dem Ziel, den Radverkehr in besonderem Maße zu

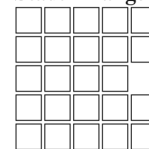
Arbeitsprogramm 2022

Stadt Erlangen

Fachausschuss
Amt

UVPA
Referat für Planen und Bauen (VI) mit
Stabstelle Projektentwicklung, Radbeauftragten
und Zweckentfremdung

21.07.2021



Ggf. Hinweis auf untergeordnete Organisationseinheit (Abt./SG) oder Produktbereich

fördern. Erlangen hat einen hohen Radverkehrsanteil, vor allem im Binnenverkehr, wo er im Jahr 2015 überdurchschnittliche 34 Prozent erreichte. Die StUB soll diesen Anteil weiter erhöhen. Mehr als 30% der fahradaffinen Bevölkerung sind jünger als 30 Jahre. Die Affinität geht auf das hohe Umweltbewusstsein zurück.

Der Radverkehrsanteil soll bis zum Jahr 2030 auf 35 Prozent im Binnenverkehr steigen. Entsprechend soll der Anteil am Gesamtverkehr von bisher 21 Prozent auf zumindest 25 Prozent angehoben werden. Gleichzeitig ist das Ziel der Verwaltung, die Zahl der Radverkehrsunfälle zu verringern, insbesondere die Zahl

der tödlich verunglückten und schwer verletzten Radfahrenden soll deutlich reduziert werden. Neben dem dafür notwendigen Ausbau der Infrastruktur gilt es, die Nachfrage durch gezielte Öffentlichkeitsarbeit weiter zu steigern.

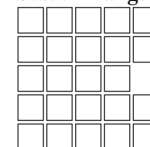
Probleme und Problemorte sind die Abstellsituation am Bahnhof und Uni-Bibliothek, teilweise grob regelwidriges Verhalten der Radlerinnen und Radler, teilweise zu wenig gegenseitige Rücksichtnahme von Kfz-Lenkerinnen und Kfz-Lenkern, Radlerinnen und Radlern und Fußgängerinnen und Fußgängern. Zukünftig werden mehr Lastenfahräder im Alltag genutzt, auf deren Belange und Bedürfnisse zu achten ist.

Die gestiegene Erwartung an zeitnahe Umsetzung von Infrastrukturprojekten, Bürgeranliegen und frühzeitiger Bürgerinformation stellt eine besondere Herausforderung dar.

Projekte: Lastenradförderprogramm, kostenloses Verleihsystem von Lastenrädern verbessern und ausbauen, Installation eines Mängel-Melders, DB+-App, Arbeitsgruppe „Rad“, Aktion Stadtradeln, Kategorie bei Zertifizierung zum fahradfreundlichen Arbeitgeber verbessern, Verbesserung der Radabstellanlagen am und um den Hauptbahnhof, Zusammenarbeit mit GGFA erweitern, Arbeitsgruppe „Fahrradfreundlicher Arbeitgeber“, Zeitgerechte Umsetzung von „Zukunftsplan Fahrradstadt Erlangen“, Öffentlichkeitsarbeit überarbeiten und intensivieren, Radler-Hearing durchführen.

Die vielfältigen Aufgaben müssen priorisiert werden und können daher nur nach und nach abgearbeitet werden.

Steigerung des Radverkehrsanteils am Modal Split (insbesondere Gesamtverkehr, Fokus auf Pendelnde); Stärkung des Fahrrads als umweltfreundliches Verkehrsmittel



im Alltag; Erhöhung der Verkehrssicherheit allgemein, besonders aber für Schüler*Innen; Unterstützung Ausbau und Erhalt der bestehenden Infrastruktur; Radabstellanlagen: Situation im gesamten Stadtgebiet verbessern; Stärkung der „Achtsamkeit im Verkehr“ durch Kampagnen; kontinuierliche Öffentlichkeitsarbeit / Verbesserung Internetauftritt, effizientere Bearbeitung von Beschwerden und Anliegen seitens der Stadtbevölkerung; Kommunikation über verschiedene Medien (Presse, Soziale Medien, städtische Kanäle) intensivieren; Anwendung neuester Forschungsergebnisse

Sofern Stellenplananträge für 2022 gestellt wurden:

Falls die für 2022 beantragten Stellen durch Beschlussfassung des Stadtrats genehmigt werden, können die im jeweiligen Stellenplanantrag aufgeführten Aufgaben zusätzlich erfüllt werden. Das Arbeitsprogramm 2022 wird dadurch entsprechend ergänzt.

Bei Nichtgenehmigung wird auf die im jeweiligen Stellenplanantrag dargestellten Auswirkungen verwiesen.

DMS-Einführung

Die DMS-Einführung für das Referat VI mit PET wurde im Jahr 2019 bereits abgeschlossen.

Übergeordnetes strategisches Ziel „Klimaschutz“

- **Welche Maßnahmen, die den Klimawandel oder dessen Folgen abschwächen, sind vorgesehen?**

Bei allen Maßnahmen liegt der Fokus auf der Innenentwicklung – zum Beispiel bei der Entwicklung des Großparkplatz oder des Nahversorgungszentrum Eltersdorf. Dadurch werden Ressourcen geschont und es findet weniger Versiegelung statt. Durch Innenentwicklung wird bereits vorhandene Infrastruktur ihrer Auslastungsmöglichkeit entsprechend genutzt. Innenentwicklung ist somit bei einer wachsenden Stadt wie Erlangen ein aktiver Beitrag zum Klimaschutz. Themen des Klimawandels und der Klimanapassung spielen bei allen Projekten mit. So wird frühzeitig auf eine entsprechende Begrünung, eine angemessene Verschattung im Sommer und eine klimafreundliche Energie- und Wärmeversorgung geachtet.

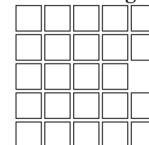
Arbeitsprogramm 2022

Stadt Erlangen

Fachausschuss
Amt

UVPA
Referat für Planen und Bauen (VI) mit
Stabstelle Projektentwicklung, Radbeauftragten
und Zweckentfremdung

21.07.2021



Ggf. Hinweis auf untergeordnete Organisationseinheit (Abt./SG) oder Produktbereich

- **Wie hoch wird der/das damit verbundene Aufwand/Investitionsvolumen (in €) geschätzt?**

Bei allen Planungen werden Luft, Mensch, Temperatur, Wasser, Natur, Ökologie in der Abwägung entsprechend gewichtet.

- **Zu welchem Zeitpunkt bzw. in welchem Zeitraum ist eine Umsetzung der Maßnahmen geplant?**

Die Schaffung von Bauplanungsrecht und die Umsetzung der Maßnahme findet an anderer Stelle statt. Insofern liegt aktuell kein Investitionsvolumen bei PET vor.

Die Projekte werden kontinuierlich weiterverfolgt.

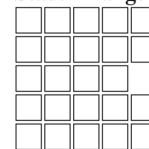
Arbeitsprogramm 2022

Stadt Erlangen

Fachausschuss
Amt

UVPA
Referat für Planen und Bauen (VI) mit
Stabstelle Projektentwicklung, Radbeauftragten
und Zweckentfremdung

21.07.2021



Ggf. Hinweis auf untergeordnete Organisationseinheit (Abt./SG) oder Produktbereich

1 Bearbeitungshinweise in den Endnoten

Die Endnoten werden in der Regel nicht ausgedruckt. Falls Sie die Endnoten doch ausdrucken wollen, müssen sie unter: Datei > Optionen > Anzeige > Druckoptionen > „Ausgeblendeten Text drucken“ einen Haken setzen.

² Pflichtaufgaben sind gemäß HFPA Beschluss vom 12.05.2010 mit + zu kennzeichnen

³ Möglichst mit Hinweis auf andere Dienststellen, die ebenfalls Leistungen für diese Produktgruppe erbringen

⁴ Die Budgetdaten sind dem nsk-Kontenschema 0_ARBPRG zu entnehmen.

⁵ Der Stand der Rücklage zum 30.06.2021 berechnet sich wie folgt:

Stand der Budgetrücklage am 01.01.2021 + Budgetübertrag 2020 bzw. abzüglich Rücklagenentnahme im Rahmen der Budgetabrechnung 2020 + Personalgutschriften 1. Quartal 2021 abzüglich Rücklagenentnahmen in 2021 = Budgetstand 30.06.2021.

Die Ämter sollten zudem in den Haushaltsberatungen auf Nachfrage den aktuellen Stand benennen können.

⁶ Darstellung bitte entsprechend aktuellem Stellenplan 2021 ohne Planstellennummern und ohne Namen der Stelleninhaber*innen.

Das Arbeitsprogramm wird auf der Homepage der Stadt Erlangen veröffentlicht. Bitte darauf achten, dass das Arbeitsprogramm keine personenbezogenen Daten enthält!

(Weitergehende Differenzierung z.B. in "Beamt*innen, Tarifbeschäftigte" oder in "männliche * weibliche Beschäftigte" oder nach Abteilungen, Sachgebieten usw. liegt im Ermessen der Fachdienststellen)

⁷ Die Stellenplananträge werden als Anlage durch Amt 11 dem Arbeitsprogramm beigelegt.

⁸ Als Basis ist der im Arbeitsprogramm unter Personal - Personalausstattung aufgeführte IST-Stand lt. Stellenplan 2021 zugrunde zu legen.

⁹ Sind für das Haushaltsjahr 2022 umfassendere Veränderungen bereits absehbar oder konkret geplant (organisatorische Veränderungen, Wegfall von Aufgaben, zusätzliche Aufgaben)? Ggf. wie wirken sich diese geplanten Veränderungen auf die Arbeit des Fachamtes aus (z. B. Qualität der Dienstleistung, Maßnahmen zur Geschäftsprozessoptimierung, Personalentwicklung, Beiträge zur Haushaltskonsolidierung usw.)?